Pressemitteilung
Flensburg, 6. Februar 2026

Königin Silvia von Schweden besucht Childhood-Haus Flensburg

Ihre Majestät **Königin Silvia von Schweden**, Gründerin der **World Childhood Foundation**, hat am Freitag das Childhood-Haus Flensburg besucht. Der Besuch Ihrer Majestät stand im Zeichen des fachlichen Austauschs zur multidisziplinären Zusammenarbeit im Childhood-Haus sowie zur Weiterentwicklung von Kinderschutz und Kinderrechten.

Ihre Majestät führte Gespräche mit den im Childhood-Haus tätigen Akteur:innen aus Justiz, Polizei, Medizin, Jugendhilfe und psychosozialer Beratung und nahm an einem Treffen der Lenkungsgruppe sowie an einem gemeinsamen Mittagessen teil.

Gemeinsam diskutierten die Beteiligten die inhaltliche und strukturelle Ausgestaltung der Arbeit der beteiligten Professionen. Im Mittelpunkt standen dabei Fragen der interdisziplinären Zusammenarbeit, der hierfür erforderlichen Ressourcen, der nachhaltigen Finanzierung sowie die gemeinsame Zielsetzung, Kinder und Jugendliche, die körperliche und sexualisierte Gewalt (mit)erlebt haben, gemäß dem Childhood-Haus-Konzept zu begleiten, Retraumatisierungen möglichst zu vermeiden und Kinderrechte stets zu wahren.

In ihrer Ansprache sagte Ihre Majestät Königin Silvia von Schweden:

„Das Childhood-Haus Flensburg ist für mich ein Paradebeispiel dafür, wie gute Voraussetzungen und Netzwerke genutzt, Herausforderungen gemeinsam erkannt und Lücken in den Systemen geschlossen werden können."

Anwesend waren unter anderem auch **Magdalena Finke**, Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein, sowie **Prof. Dr. Kerstin von der Decken**, Ministerin für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein.

Innenministerin Magdalena Finke erklärte:

"Das Childhood-Haus Flensburg zeigt beispielhaft, wie Opferschutz und die Zusammenarbeit verschiedener Institutionen in der Praxis gelingen können. Aus Sicht der Landespolizei hat das Projekt einen hohen fachlichen und praktischen Wert. Es bietet die Möglichkeit, Kinder und damit besonders schutzbedürftige Zeuginnen und Zeugen in einem geschützten, kindgerechten Umfeld zu begleiten und zu befragen. Das Kindeswohl steht hierbei im Mittelpunkt. Die Erfahrungen aus der kriminalpolizeilichen Arbeit zeigen, dass dieser Ansatz nicht nur dem Schutz der Betroffenen dient, sondern auch die Qualität und den Erfolg der

Verfahren stärkt. Wir brauchen solche Orte, wir brauchen diese Netzwerke und wir brauchen den gemeinsamen Willen, Kinder wirksam vor Gewalt und Ausbeutung zu schützen."

Justizministerin Kerstin von der Decken betonte:

"In Schleswig-Holstein ist uns der Kinderschutz ein zentrales Anliegen. Mit dem Childhood-Haus in Flensburg wurde 2022 ein Meilenstein geschaffen. Das Childhood-Haus bietet von Gewalt oder Missbrauch betroffenen Kindern und Jugendlichen eine sichere Umgebung mit allen wichtigen Leistungen im Rahmen eines Verfahrens unter einem Dach. Möglich gemacht hat diese Einrichtung, die auf Initiative der Justiz entstanden ist, das Engagement herausragender Akteure, für das ich sehr dankbar bin. Zu ihnen gehört Königin Silvia von Schweden, die sich mit der World Childhood Foundation für das Recht von Kindern auf eine sichere Kindheit einsetzt. Zu ihnen gehören auch die Landesopferschutzbeauftragte Ulrike Stahlmann-Liebelt und ihre Familie, durch deren großherzige finanzielle Unterstützung das Childhood-Haus Wirklichkeit geworden ist. Ich wünsche dem Childhood-Haus weiterhin viel Erfolg bei seiner so bedeutenden Arbeit, die die Landesregierung weiterhin unterstützen wird."

Das **Childhood-Haus Flensburg** wurde **2022** unter der Trägerschaft des freien Jugendhilfeträgers **pro familia Schleswig-Holstein e.V.** eröffnet. Die interdisziplinäre, ambulante Anlaufstelle richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sexualisierte und körperliche Gewalt erfahren haben und sich infolgedessen in einem Strafverfahren befinden. Das Childhood-Haus bietet ihnen eine kinderfreundliche, sichere Umgebung und bündelt alle wesentlichen Leistungen im Rahmen eines Verfahrens unter einem Dach.

Dagmar Steffensen, stellv. Geschäftsführerin von pro famlila Schleswig-Holstein e.V., sagte:

„Der Besuch Ihrer Majestät Königin Silvia von Schweden ist für uns eine wichtige Anerkennung der täglichen Arbeit im Childhood-Haus Flensburg. Er stärkt den interdisziplinären Austausch und verdeutlicht, wie entscheidend eine verlässliche Zusammenarbeit aller beteiligten Professionen für einen wirksamen Kinderschutz ist. Das Childhood-Haus lebt von diesem gemeinsamen Ansatz – zum Schutz der Kinder und zur Wahrung ihrer Rechte."

Ermöglicht wurde der Aufbau des Childhood-Hauses Flensbur, neben der Befähigung durch die World Childhood Foundation, maßgeblich durch die finanzielle Förderung einer Familie aus Flensburg. Das **Land Schleswig-Holstein** fördert den Standort seit der Eröffnung für einen Zeitraum von fünf Jahren mit jeweils **100.000 Euro pro Jahr**, getragen zu gleichen Teilen vom

Justiz- und vom Innenministerium. Ergänzend wird die Finanzierung durch regionale Fördermittel der Kreise und Städte des Landgerichtsbezirks unterstützt.

Für die **nachhaltige Fortführung** des Childhood-Hauses Flensburg bedarf es auch künftig einer **verlässlichen finanziellen Unterstützung** sowie einer **dauerhaften, strukturierten Zusammenarbeit aller beteiligten Professionen**, um den interdisziplinären Ansatz des Childhood-Haus-Konzepts langfristig zu sichern und Kinder wirksam zu schützen.

Hintergrund: World Childhood Foundation und Childhood-Häuser

Die World Childhood Foundation wurde 1999 von Ihrer Majestät Königin Silvia von Schweden gegründet. Die Stiftung setzt sich weltweit dafür ein, Kinder vor sexualisierter und körperlicher Gewalt zu schützen und Kinderrechte nachhaltig in staatlichen und gesellschaftlichen Strukturen zu verankern.

In Deutschland bestehen derzeit zwölf Childhood-Häuser. Sie setzen ein interdisziplinäre Konzept des Kinderschutzes um und bieten Kindern, die von Gewalt betroffen sind, einen kindgerechten Ort, an dem alle relevanten Professionen unter einem Dach zusammenarbeiten. Zukünftig werden diese Kompetenzzentren unter einem gemeinsamen Bundesverband vereint, der die überregionale Koordination, Qualitätsentwicklung und Interessensvertretung übernimmt.

Fotos der Veranstaltung

Fotos der Veranstaltung finden Sie unter folgendem Link zum Abruf:

> Fotos herunterladen

https://foerdefotograffischer.pic-time.com/gPqg65Pyp5IpG

Copyright World Childhood Foundation, Foto: Udo Fischer

Ansprechpartner:innen

World Childhood Foundation Deutschland

Judith Bader
M: +49 179 4729 732
Tel: +49 89 54 194 885 (Geschäftsstelle)
judith.bader@childhood-de.org

Childhood-Haus Flensburg

Tel. 0461 1466 2469
childhood-haus.flensburg@profamilia.de